

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft in Bern  
**Band:** 53 (1996)

**Artikel:** Naturschutzinspektorat des Kantons Bern : Bericht 1995  
**Autor:** Aeberhard, Thomas / Wagner, Gerhart / Graf, Markus  
**Kapitel:** 1: Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-318591>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 1. Begutachtungen, Mitberichte und Öffentlichkeitsarbeit

Das Naturschutzinspektorat hat seine Stellungnahme zu 584 (1994: 578) naturschutzrelevanten Vorhaben abgegeben, u.a.

14	( 9)	Meliorationen und Entwässerungen
39	(50)	Rodungen und Aufforstungen
11	(16)	Kraftwerkanlagen
13	(16)	Starkstrom- und Telefonleitungen, Kabel
13	(14)	Wasser- und Abwasserleitungen
73	(80)	Gewässerverbauungen, inkl. Bewill. Eingriffe in Ufervegetation
26	(10)	Seilbahnen und Skilifte, Skipisten, Pistenbeschneiungen
7	( 6)	Bahnen
70	(83)	Strassen, Brücken, Wege
10	( 1)	Anlagen für Boote
41	(39)	Rohstoffgewinnung, Auffüllungen und Deponien
29	( 0)	Übrige Bauten, Baugesuche
11	( 2)	Militärische Anlagen
61	(52)	Sportanlagen, Veranstaltungen
78	(100)	Detail-, Orts- und Regionalplanungen, Planungskonzepte
2	( 0)	Diverses

Zusätzlich waren 86 (100) Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen, parlamentarischen Vorstössen, Finanzgeschäften, Konzepten, Richtlinien und Inventaren abzugeben (*Abb. I*).

Die Erteilung der Naturschutzbewilligungen für Unterhaltsarbeiten an Gewässern (Eingriffe in Ufervegetation) durch das Kantonale Fischereiinspektorat hat sich bewährt. Für diese Arbeitserleichterung sind wir dem Fischereiinspektorat dankbar.

Es wurden 305 (425) Bewilligungen erteilt: 213 (287) Pilzsammeln zu Erwerbszwecken, 6 (36) Graben von Enzianwurzeln und 86 (102) Ausnahmebewilligungen in Naturschutzgebieten.

Ausserhalb von Naturschutzgebieten hat das NSI 43% (34%) der Projekte ohne besondere, 44% (53%) mit besonderen naturschützerischen Auflagen zur Projektoptimierung zugestimmt. 13% (13%) der Projekte mussten in der vorliegenden Form abgelehnt werden (Total 324 Projekte).

324 geplante Projekte hätten 399 (397) schutzwürdige natürliche und naturnahe Lebensräume sowie Objekte betroffen, wobei ein Projekt mehrere Lebensräume betreffen konnte (*Tab. I*). 22 (39) Projekte sahen Eingriffe in inventarisierte schützenswerte Lebensräume gemäss Art. 18 Abs. 1bis des Bundesgesetzes über den Natur- und

Heimatschutz von nationaler und 25 (35) in solche von regionaler Bedeutung vor. In 29 (26) Fällen war zudem ersichtlich, dass Standorte von geschützten Pflanzen und in 15 (17) einer von geschützten Tieren beeinträchtigt würden.

Markus Graf, Kurt Rösti

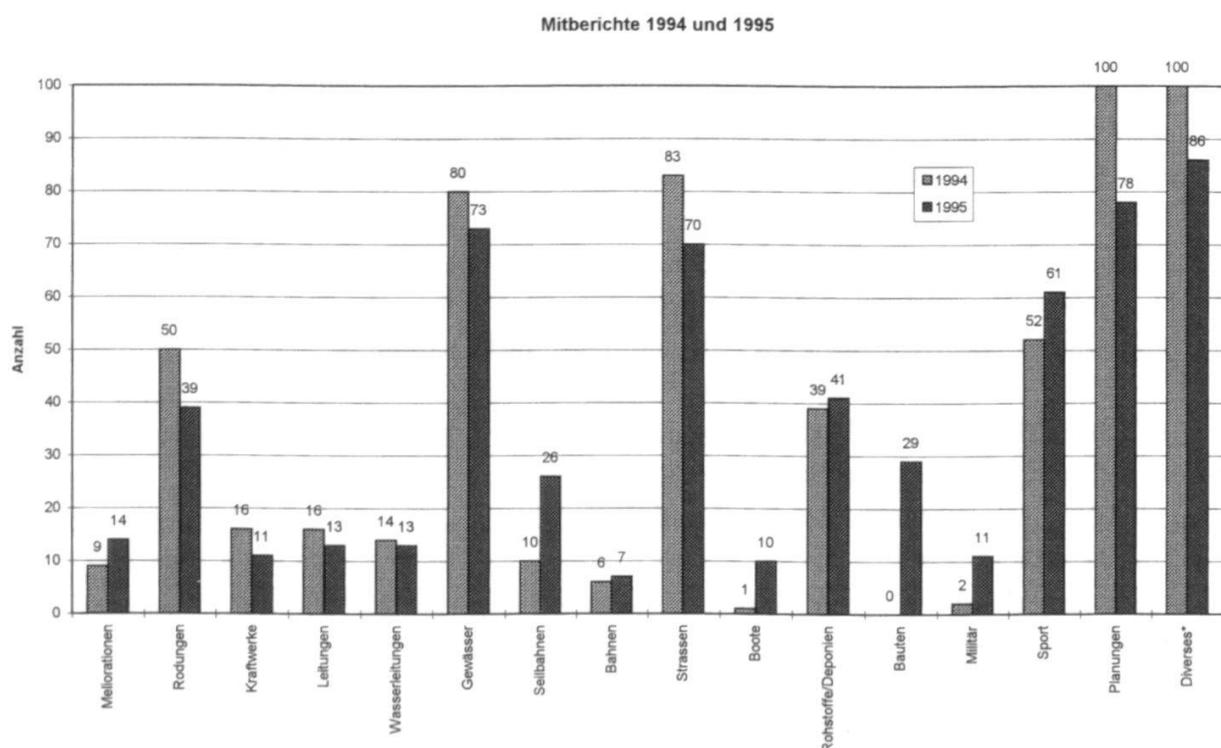


Abbildung 1: Vergleich Anzahl Kategorien Mitberichtsgeschäfte 1994 und 1995. \*Diverses: Gesetzesvorlagen, parlamentarische Vorlagen, Finanzgeschäfte, Konzepte, Richtlinien.

				Betroffene natürliche und naturnahe Lebensräume
Anzahl 1995	Anzahl 1994	% 1995	% 1994	
129	117	32	29	Ufer, Gewässer (Fliess- und Stehgewässer, Quellen)
31	34	8	9	Hoch- und Flachmoore, Feuchtgebiete
12	19	3	5	Trockenstandorte
96	93	24	23	Wälder, Waldränder
108	115	27	29	Hecken, Feld-, Ufergehölze, Bäume, Obstgarten
19	14	5	4	alpine Rasen und Geröllhalden
4	5	1	1	Trockenmauern, Lesesteinhaufen, Ruderalflächen
399	397	100	100	Total

Tabelle 1: Durch 324 geplante Projekte betroffene schutzwürdige natürliche und naturnahe Lebensräume.